

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Betriebsausschuss des EB "Freizeitforum" führte seine 26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 08.09.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Beratungsraum 212, von 18:00 Uhr bis 19:25 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Rolf Hülßner

###### Mitglied

Johanna Gotzmann

Dr. Siegfried Horn

Bernd Kosmehl

Dieter Krillwitz

Mike Müller

Kerstin Zsikin

i. V. für Herrn Gatter

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Heiko Landskron

Herr Steffen Jäkel

Herr Veit Böttcher

BL Eigenbetrieb "Freizeitforum"

SB Finanzcontrolling

stellv. BL Eigenbetrieb "Freizeitforum"

###### Gäste

Klaus-Ari Gatter

##### **abwesend:**

###### Vorsitz

Petra Wust

###### Mitglied

Christel Vogel

###### Beschäftigtenvertreter

Gerald Schumann

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 08.09.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.08.2011	
4	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: BL Eigenbetrieb "Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen"	
5	Vorstellung des Jahresabschlusses BE: BL Eigenbetrieb "Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen"	
6	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende, Herr Hülßner</b>, eröffnet in Vertretung der Oberbürgermeisterin die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Da es keine Änderungen zur Tagesordnung gibt, lässt der <b>Ausschussvorsitzende</b> über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.08.2011</b></p> <p>Zur Niederschrift erfolgen keine Hinweise, sodass <b>Herr Hülßner</b> bittet, über die Niederschrift abzustimmen.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation</b> BE: BL Eigenbetrieb "Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen"</p> <p><b>Herr Landskron</b> geht näher auf die Betriebsauswertung ein. Hierbei erwähnt er, dass in den Monaten Juli und August in Bezug auf die Besucherzahlen und den Umsatz gute Ergebnisse erzielt werden konnten. Er informiert, dass das Kanalsystem im BT Wolfen 3 Wochen lang verstopft war. Ansonsten gab es keine weiteren Vorkommnisse.</p> <p><b>Ausschussmitglied Kosmehl</b> möchte wissen, ob durch die vor 1 ½ Jahren an der Rutsche im BT Wolfen vorgenommene Erneuerung der Signalanlage eine positive Entwicklung zu verzeichnen ist.</p> <p><b>Herr Landskron</b> antwortet, dass sich die Rutschenunfälle bezüglich der Schwere, aber nicht der Anzahl (10 bis 12 Unfälle pro Jahr) verringert haben. Eine Missachtung der Signalanlage kann man nicht ausschließen.</p> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> hinterfragt den Zusammenhang zwischen den gestiegenen Besucherzahlen und den gleichzeitig gesunkenen Betriebseinnahmen.</p> <p>Hierzu sagt <b>Herr Landskron</b>, dass 2010 Zuschüsse (im Wesentlichen Personalkostenzuschüsse für ATZ und die Fördermaßnahme nach § 16a SGB II) i. H. v. ca. 25.000 € in die Betriebseinnahmen eingeflossen sind, welche dieses Jahr nur noch im geringen Umfang enthalten sind.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Vorstellung des Jahresabschlusses</b> BE: BL Eigenbetrieb "Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Der <b>Eigenbetriebsleiter</b> geht auf die als <i>Anlage</i> beigefügte Übersicht und die darin enthaltenen wichtigsten Kennzahlen ein.</p>	

	Nach kurzer Diskussion wird der Tagesordnungspunkt beendet.	
zu 6	<p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</b></p> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> fragt, ob Herr Landskron im Jahr 2011 in Bezug auf die Löhne noch Einsparungsmöglichkeiten sieht. Er spricht in diesem Zusammenhang den Beschluss des Stadtrates zur Vornahme der Eingruppierungen an.</p> <p><b>Herr Landskron</b> sagt, dass die Eingruppierung von der Stadt vorgenommen wird, er jedoch hier kein Einsparungspotenzial sieht. Zudem sind die seit dem Jahr 2005 eingestellten Fachangestellten nur noch in die Entgeltgruppe 3 und nicht mehr in die 5 eingruppiert.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> möchte wissen, ob es neue Erkenntnisse zur Umstrukturierung des BT Wolfen gibt. Weiterhin hinterfragt er, ob hier beide Bäder einbezogen werden.</p> <p><b>Herr Landskron</b> teilt mit, dass grundsätzlich die Zielstellung besteht, im Rahmen der Neustrukturierung den Gesamtbetrieb (also beide Bäder) in den beabsichtigten steuerlichen Querverbund einzubeziehen. Neben dem (bereits erstellten) VDI-Gutachten müssen noch Vorteilsnachweise sowohl für den Bäderbetrieb als auch für die Stadtwerke erstellt werden. Diese Forderung wurde erst jetzt durch die Oberfinanzdirektion gestellt. Die Erstellung der Vorteilsnachweise erfolgt derzeit unter Federführung von PWC. Momentan kann leider nur spekuliert werden, ob und wenn ja, unter welchen Rahmenbedingungen die OFD den Antrag genehmigt.</p> <p><b>Herr Gatter</b> trägt vor, dass er hiermit Änderungen bezüglich der 4 Veranstaltungen, welche dem Schwimmverein gem. Nutzungsvertrag pro Jahr kostenfrei zur Verfügung stehen, beantragt. Gem. seinem Antrag soll die Veranstaltung „Spiel, Spass für Behinderte und ihre Freunde“ eine öffentliche Veranstaltung werden, wobei die Eintrittsgelder vom Verein getragen werden. Der „Wasserball-Cup“ wird abgesagt. Dafür sollen die am 04.11.2011 stattfindenden offenen Staffelleistungsmeisterschaften des Landes Sachsen-Anhalt als 4. unentgeltliche Veranstaltung des Schwimmvereins gelten. Er teilt weiterhin mit, dass der Schwimmverein im vergangenen Jahr im BT Bitterfeld für den Landesschwimmverband die offenen Kurzbahnmeisterschaften organisiert hat. Die Oberbürgermeisterin genehmigte im vergangenen Jahr eine Sonderregelung, nach der dem Landesschwimmverband reduzierte Nutzungsgebühren i. H. v. 1.500 € genehmigt wurden. Der Landesschwimmverband würde diese Meisterschaften gern am 27.11.2011 wieder in Bitterfeld durchführen, kann aber die (regulären) Nutzungsgebühren i. H. v. 2.500 € nicht tragen. Herr Gatter wurde nun gebeten zu beantragen, dass die Gebühr wieder der vom vergangenen Jahr entspricht. Die Einnahmen für die Stadt wären mit der Veranstaltung höher als mit der Nutzung durch die Öffentlichkeit. Abschließend bringt Herr Gatter an, dass der Landesschwimmverband, insofern er für die Nutzung des Sportbades keine Zusage erhält, seine Veranstaltung an einem anderen Ort durchführen wird. Er bittet nun über diese beiden Angelegenheiten zu befinden.</p> <p><b>Herr Böttcher</b> äußert, dass es verwaltungsseitig keine Hindernisse in Bezug auf die Veranstaltungen gibt.</p>	

	<p><b>Herr Landskron</b> weist darauf hin, dass es sich bei den Änderungen der Veranstaltungen um eine Vertragsänderung handelt, welche entsprechend angepasst werden muss. Dies sollte jedoch unproblematisch zu regeln sein.</p> <p>Der <b>stellvertretende Eigenbetriebsleiter, Herr Böttcher</b>, geht auf die Nutzungsgebührenordnung ein und stellt fest, dass hier keine Öffnungsklausel enthalten ist, welche dem Ausschuss das Bestätigen einer Ausnahme ermöglicht. Bei Bedarf könnte dies aber geändert werden.</p> <p><b>Herrn Landskron</b> war dieser Sachverhalt bisher nicht bekannt. Er kritisiert, dass so schnell eine Entscheidung herbeigeführt werden soll. Fraglich ist, ob und wie oft man noch von der geltenden Satzung abweichen will, gerade auch im Hinblick auf den Wirtschaftsplan 2012.</p> <p><b>Herr Gatter</b> teilt mit, dass der Landesschwimmverband nur wenig Mittel zur Verfügung hat und durch die Einnahme von Startgeldern die Nutzungsgebühr bezahlt. Somit müssten sie bei der Erhöhung der Nutzungsgebühr die Startgelder anheben.</p> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> schlägt vor, dass mit dem Landesschwimmverband die Nutzungsgebühr noch einmal verhandelt wird. Wichtig ist es dabei, dass die Stadt Einnahmen erzielt.</p> <p><b>Herr Landskron</b> informiert, dass die entstehenden Kosten auch bei einer Nutzungsgebühr von 3.000 € nicht gedeckt sind.</p> <p>Die <b>Ausschussmitglieder</b> beauftragen den Betriebsleiter des Freizeitforums, unter Berücksichtigung rechtlicher und wirtschaftlicher Prämissen, gegebenenfalls über eine Nachverhandlung, eine Entscheidung zu treffen.</p>	
zu 7	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p><b>Herr Hülßner</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:38 Uhr.</p>	

gez.  
Rolf Hülßner  
Stellv. Ausschussvorsitzender

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin